

Neues vom DJV Thüringen, 25.04.2019

Passend zum schönen Wetter gibt es viele gute Nachrichten des DJV Thüringen.

1. Der gestrige Verhandlungsmarathon beim MDR hat uns einem Tarifergebnis bei der Änderung von Rufbereitschaftsregelungen und zur Einführung eines Wertkontenmodells näher gebracht.

1.1. Der Vormittag war ausgefüllt mit der Klärung, wie viel Rufbereitschaftsdienste im Monat angeordnet werden dürfen und wie viel zusätzlich auf freiwilliger Basis in festgelegten Bereichen vereinbart werden können. Thema war außerdem die Anordnung von Mehrarbeit an freien Tagen. Nach jetziger Regelung ist das an zwei Tagen im Quartal möglich. Darüber hinaus möchte die MDR-Geschäftsleitung in unvorhersehbaren Fällen und bei Vorliegen besonderer Umstände mit Zustimmung des Personalrats, dass MitarbeiterInnen auf freiwilliger Basis an weiteren drei freien Tagen im Quartal Mehrarbeit leisten können. Die Tarifparteien wollen außerdem klären, wann bei Teilzeitarbeit Mehrarbeit entsteht und die entsprechenden Zuschläge zu zahlen sind.

1.2. Mit dem Wertkontenmodell erhalten die MitarbeiterInnen des MDR die Möglichkeit, die vertraglich vereinbarte Grundvergütung, das Urlaubsgeld und Resturlaubstage in einem Wertkonto anzusparen und für Freistellungen von der Arbeitsleistung bei gleichzeitiger Fortführung des entgeltpflichtigen Arbeitsverhältnisses zu nutzen. Der DJV will die Umwandlung der Gehaltsbestandteile spätestens nach Ablauf der Probezeit ermöglichen. Die Geschäftsleitung besteht noch auf einer Wartefrist von zwei Jahren. Strittig ist außerdem, ob der tarifliche Jahresurlaubsanspruch durch die Inanspruchnahme der Freistellung gekürzt wird. Ob schwere Erkrankungen kurz vor oder während der vereinbarten Freistellung zur Unterbrechung der Freistellung führen, muss auch noch geklärt werden. Zwischen den Tarifparteien gibt es weiterhin keine Einigkeit über die Notwendigkeit einer Begrenzung des Arbeitgeberzuschusses bei Verwendung des Wertguthabens für den vorzeitigen Ruhestand. Die Verhandlungen zu beiden Tarifverträgen werden am 11. Juni 2019 fortgesetzt.

2. Der Erhalt der lokalen und regionalen Berichterstattung ist Thema einer Diskussionsveranstaltung am 3. Mai 2019 im Erfurter Augustinerkloster (Luthersaal). Nach einem kleinen Imbiss ab 13.00 Uhr begrüßen Dr. Irina Mohr (Friedrich-Ebert-Stiftung) und Heidje Beutel (Vorsitzende des DJV Thüringen) um 14.00 Uhr die Gäste der Veranstaltung. Horst Röper führt danach in das Thema ein und diskutiert anschließend mit Angelika Heyen (TLM), Jan Hollitzer (Chefredakteur der Thüringer Allgemeine), Christoph Matschie (MdB) und Heidje Beutel. Moderiert wird die Runde von Eberhardt Pfeiffer, freier Journalist. Sie sind herzlich zur Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und des DJV Thüringen eingeladen. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 30. April 2019 unter: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7310>.

3. In der kommenden Woche geht die Wanderausstellung zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2018“ auf die Reise von Ilmenau nach Wiesbaden in die dortige IHK. Die Vernissage findet am Tag der Pressefreiheit statt. Gemeinsam mit dem DJV Hessen bereiten wir derzeit die Ausschreibung des neuen Wettbewerbs vor. Er erlebt dann seine 13. Auflage.

4. Der DJV Thüringen ist zur mündlichen Anhörung zum Thüringer Transparenzgesetz am 2. Mai 2019 im Thüringer Landtag eingeladen. Damit haben wir nach der schriftlichen Anhörung zum zweiten Mal Gelegenheit, zum Gesetzentwurf der Landesregierung Stellung zu nehmen. Zwar beinhaltet der vorliegende Entwurf weitergehende Regelungen zum transparenten Verwaltungshandeln. Er kann sich jedoch an verschiedenen Stellen mit fortschrittlicheren Regelungen wie dem Transparenzgesetz Hamburgs nicht messen. Die angestrebte Transparenz der Verwaltung und damit die Erweiterung der Kontrollmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger Thüringens werden teilweise nur sehr zaghafte verfolgt.

5. Ohne eigenes Angebot kam die MDR-Geschäftsleitung zum Verhandlungsauftritt der Vergütungsrunde 2019. Sie wollte stattdessen, dass die Gewerkschaften ihre Forderungen erklären, um sich eine Meinung bilden zu können. Der DJV Thüringen fordert neben einer sechsprozentigen Anhebung der Gehälter und Honorare die Zahlung von Mehrarbeitsvergütung und –zuschlägen sowie Zeitzuschlägen an alle Festangestellten. Außerdem sollen die Kriterien geändert werden, die ausschlaggebend sind für die Erhöhung der tatsächlich gezahlten Honorare. [Mehr Infos!](#)

6. Der DJV Thüringen setzt sich für Medienbildung ein und das wird nun dank unserer Initiative auch auf der Bundesebene diskutiert. Beim Treffen einiger Landesverbände haben wir besprochen, dass wir uns auf die Schulen konzentrieren. Der DJV will die Medienordnung in Deutschland erklären sowie den Auftrag und die Funktion des Journalismus. Diese Themen sollen in den Schulen unterrichtet werden und Teil der Lehrerfortbildung werden. Auch auf Landesebene arbeiten wir weiter an dem Projekt. Neben einem Gespräch mit Vertretern des ThILLM wollen wir in den nächsten Wochen bereits bestehende Angebote für den Kurs Medienkunde und die Lehrerfortbildung überarbeiten.

6. Einem Thüringer gelang das Sächsische Pressefoto des Jahres 2018: Jens Meyer, freier Fotojournalist, gewann die Hauptkategorie „Pressefoto“ mit seinem Foto „Bürger“. Das Bild hat Relevanz, optische Klasse und den großen Wunsch nach Harmonie. „Der Erfurter Fotograf hat einen der wichtigsten Momente der sächsischen Landespolitik des letzten Jahres abgebildet“, begründet die Sächsische Zeitung die Entscheidung. Herzlichen Glückwunsch! PS: Jens Meyer gewann bereits zweimal den Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen“. [Zum Siegerfoto \(rechte Spalte, zweites Foto von oben\)!](#)

7. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) hat Susann Reichenbach als zusätzliche Moderatorin für das ARD-Mittagsmagazin gewonnen. Vorgestern präsentierte sie das Nachrichtenmagazin erstmals gemeinsam mit Philipp Menn. Für die neue Herausforderung bringt Susann Reichenbach große Erfahrung als Moderatorin im MDR (Thüringen Journal) sowie als Reporterin für die ARD mit.

8. Sabine Wosche, die Gewinnerin des Hauptpreises der Tombolaverlosung zur Thüringer MediaNight 2018, spendete den gewonnenen Opel Mokka X. Im Opel-Autohaus Peter in Erfurt übergab sie das Fahrzeug an die Hospiz- und Palliativstiftung Jena. Der Benefizgedanke des Medienballs inspirierte die Tombolagewinnerin, Menschen zu helfen, die Unterstützung dringend benötigen. Der Opel Mokka wird künftig im ambulanten Hospizdienst und für Versorgungsfahrten genutzt.

9. Am 7. Juni 2019 berichten Alexander Gerst und Ulf Merbold zur DLR_Raumfahrt_Show im Erfurter Steigerwaldstadion über ihre Erlebnisse im Weltraum. Außerdem übergibt Alexander Gerst die Zeitkapsel, die er während seiner ISS-Mission mit im All hatte, an einen Vertreter vom Haus der Geschichte. An dem Tag gibt es vormittags von 10.00 – 12.30 Uhr ein Event für Schulen. Die Veranstaltung für die Öffentlichkeit findet von 18.00 – 20.00 Uhr statt. Die beiden Veranstalter, der „Förderverein Spiel- und Freizeitplätze der Generationen in Erfurt e.V.“ und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) bitten Journalistinnen und Journalisten, die von den beiden Veranstaltungen berichten wollen, um rechtzeitige Anmeldung beim Förderverein (0172-56691613). [Mehr Infos!](#)

10. Der DJV Bremen hat den Fotopreis 2017/2018 ausgeschrieben. Teilnehmen können hauptberufliche Bildjournalistinnen und -journalisten. Jeder Teilnehmer kann maximal zehn Einzelarbeiten einsenden und sich für die Kategorien (Kultur, Land & Leute, Politik, Regionales und Wirtschaft) bewerben. Die eingesandten Motive müssen in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 entstanden sein. Die Bilddateien können über den Upload-Server (<https://djv2019.medienhaven.de/>) hochgeladen werden. Einsendeschluss ist der 7. Mai 2019. [Mehr Infos!](#)

11. Für den Medienpreis Bildungsjournalismus der Deutschen Telekom Stiftung kann man sich noch bis zum 31. Mai 2019 bewerben. Vier Preiskategorien: „Text“, „Audio/Video/Multimedia“, „Kurzbeitrag“ und „Nachwuchs“ sind ausgeschrieben, die mit Preisgeldern in Höhe von bis zu 29.000 Euro dotiert sind. Die Deutsche Telekom Stiftung will mit dem Medienpreis, der 2019 zum sechsten Mal verliehen wird, die Aufmerksamkeit in der Gesellschaft für das Thema Bildung erhöhen und die Arbeit von Bildungsjournalistinnen und -journalisten würdigen. Die Beiträge müssen deutschsprachig und zwischen dem 1. April 2018 und dem 31. März 2019 veröffentlicht worden sein. Ausführliche Informationen zu den Preiskategorien, zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zur Jury finden sich online unter der Adresse www.telekom-stiftung.de/medienpreis.

12. Schon gesehen? Die Dokumentation der DJV-Tagung „24 Stunden Zukunft“ finden Sie hier: <https://www.djv.de/startseite/info/themen-wissen/junge-journalisten/doku-24-stunden-zukunft-2019.html>

13. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen die Sicherung der Medienvielfalt in Thüringen, die ARD-Berichterstattung zu Notre-Dame, das Ende der Zeitung, wie es weltweit um die Pressefreiheit steht.

14. Lesetipp: Heidje Beutel berichtet von der Präsentation des Gutachtens zur Sicherung der lokalen und regionalen Medienvielfalt: https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=13123&cHash=131902b918c05145016656f867943e13

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de . Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).